

Ressort: Politik

CDU und Grüne kritisieren Gabriels außenpolitische Grundsatzrede

Berlin, 13.12.2017, 14:15 Uhr

GDN - Führende Politiker von CDU und Grünen haben einige der außenpolitischen Thesen, die Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) vergangene Woche in Berlin formulierte, kritisiert. Das berichtet die Wochenzeitung "Die Zeit".

So widerspricht Norbert Röttgen (CDU) Gabriels Forderung, mit den USA anstelle einer "Unterwerfung" einen "strategischen Interessenausgleich" zu finden. Röttgen glaubt, "dass es nach Trump wieder mehr Rationalität und Zivilität" und damit mehr Gemeinsamkeit gäbe. Grünen-Chef Cem Özdemir warnte davor, aus Trumps Positionen den Schluss zu ziehen, dass "Deutschland das Kind der Mitte" sei. Es sei vielmehr Teil des Westens. "Wir müssen die Idee des Westens aufrecht erhalten", so Özdemir, der sich an Gabriels Wort von der möglichen "Unterwerfung" unter US-Politik stößt. Das Bündnis mit den Vereinigten Staaten sei "doch nicht der Warschauer Pakt", so Özdemir. Er fühle sich nach Gabriels Rede an Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder erinnert, der glaube, Deutschland sei Russland näher. "Das sind wir aber nicht", sagte der Grünen-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99181/cdu-und-gruene-kritisieren-gabriels-aussenpolitische-grundsatzrede.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com